

Ausstellung

WIR UND DIE ANDERN

VOM VORURTEIL
ZUM RASSISMUS

Über die Ausstellung

Die Ausstellung vermittelt auf 17 Tafeln Wissen zu Rassismus, zu seiner Entstehung und zu seiner Funktionsweise. Sie spannt den Bogen von der Epoche der Sklaverei in Nordamerika über die wirtschaftliche und intellektuelle Beteiligung der Schweiz am Kolonialismus hin zu den 600 jüdischen Kindern, die ihren Eltern zwischen 1926 und 1972 weggenommen wurden, bis zur Black Lives Matter-Bewegung. Zu entdecken gibt es Antworten auf Fragen wie «Kommen wir wirklich alle aus Afrika?» und «Warum haben Menschen verschiedene Hautfarben?». Zudem wird aufgezeigt, dass Mechanismen von Rassismus auch in unserer heutigen Gesellschaft und unseren Institutionen – meist kaum sichtbar – existieren und zu Ungleichbehandlung von Minderheiten führen. Diskriminierung und Rassismus zählen damit zu den sozialen Herausforderungen für unsere Gesellschaft. Reden wir miteinander darüber und engagieren wir uns gemeinsam für ein respektvolles Miteinander.

Konzeption und Realisation

Die Ausstellung wurde vom französischen Muséum national d'Histoire naturelle –

Standort Musée de l'Homme Paris konzipiert und von der Fachstelle für die Integration der MigrantInnen und für Rassismusprävention IMR Freiburg an Schweizer Gegebenheiten adaptiert. In Zusammenarbeit mit dem Museum für Kunst und Geschichte Freiburg wurde eine Wanderversion erarbeitet. Auf Initiative der Fachstelle Integration Graubünden wird die Wanderausstellung in den beiden Sprachversionen Deutsch/Rumantsch Grischun sowie Deutsch/Italienisch vom Frühling 2023 bis Ende 2024 im Kanton gezeigt.

Zielgruppe

Die Ausstellung richtet sich an Oberstufen-, Mittel- und Berufsschüler:innen sowie Erwachsene.

Ausstellungsorte

Die Ausstellung wird an verschiedenen Orten im Kanton gezeigt werden und der interessierten Bevölkerung offenstehen. Oberstufen-, Mittel- und Berufsschulen haben die Möglichkeit, die Ausstellung kostenlos zu buchen.

Organisatorische Informationen für Schulen

1. Transport, Auf- und Abbau

Der Transport sowie Auf- und Abbau der Ausstellungswände erfolgen durch die Lernstatt Känguruh, Chur. Dauer für Auf- bzw. Abbau je 1-1½h.

2. Ausstellungszeitraum

In der Regel zwei bis drei Wochen pro Schule. Längere Buchungszeiträume sind nach Absprache möglich.

3. Ansprechperson und Koordination der Klassenbesuche

Die Schule benennt eine Ansprechperson, die der Fachstelle Integration für organisatorische Fragen zur Verfügung steht. Des Weiteren verantwortet sie die Koordination der Klassenbesuche und Führung einer von der Fachstelle Integration für Auswertungszwecke benötigte Statistikliste. Die Vorlage für die Statistikliste ist abrufbar unter:



www.integration.gr.ch

4. Einführung der Lehrpersonen

Auf Wunsch bietet die Fachstelle Integration den Lehrpersonen eine Online-Einführung (ca. 1h) in die Ausstellung an.

5. Didaktische Materialien

Lehrpersonen stehen kostenlos ein didaktischer Kommentar sowie Arbeitsblätter in elektronischer Form zur Verfügung. Diese sind abrufbar unter:



www.integration.gr.ch

6. Raumbedarf

Dieser ist flexibel. Die 17 Ausstellungswände basieren auf einer leichten und einfach zu verschiebenden Display- und Bannertechnik (myMAGO). Sie sind einseitig bedruckt, haben eine Grösse von 100x200cm und können sowohl Wänden entlang wie auch beispielsweise in einem Ausstellungsraum oder in einer Aula aufgestellt werden. Für das Aufstellen im Aussenbereich sind sie nicht geeignet.

Wollen Sie mehr über die Ausstellung erfahren? Unsere Mitarbeitenden freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme und erteilen Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Deutsch

Donat Albin



Donat.Albin@afm.gr.ch



081 257 30 09

Rumantsch

Donat Albin



Donat.Albin@afm.gr.ch



081 257 30 09

Italiano

Daniela Sutter



Daniela.Sutter@afm.gr.ch



081 257 25 30